

# Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 7/2024

15. Februar 2024

## Inhaltsverzeichnis

### Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde) zur Haushaltssatzung für das Jahr 2024 vom 26. Januar 2024 ..... A 86

Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Chemnitz über die Aufstellung des Raumordnungsplans Wind als sachlichen Teilregionalplan und über die Festlegung des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung einschließlich des Umfangs und Detaillierungsgrades des Umweltberichts (Scopingverfahren zur Umweltprüfung) vom 25. Januar 2024 ... A 87

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober über die Satzung zur Feststellung des Wirtschaftsplanes 2024 und deren öffentliche Auslegung vom 30. Januar 2024..... A 88

Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen – Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 und Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – vom 31. Januar 2024 ..... A 90

Haushaltssatzung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Haushaltsjahr 2024 vom 1. Februar 2024 ..... A 101

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Sächsisches Industriemuseum“ mit Sitz in Chemnitz über den Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 vom 31. Januar 2024 ..... A 103

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien zur Haushaltssatzung 2024 vom 2. Februar 2024 ..... A 105

Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien für das Haushaltsjahr 2024 ..... A 106

### Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 107

Nachlass-Sachen ..... A 108

Zivilgericht..... A 109

**Stellenausschreibungen** ..... A 110

# Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

## Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde) zur Haushaltssatzung für das Jahr 2024

Vom 25. Januar 2024

Aufgrund § 48 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit §95a der Sächsischen Gemeindeordnung und § 16 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 28. November 2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen (vergleiche Beschluss Nummer 1154/11/23). Die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen erfolgte mit Bescheid vom 22. Januar 2024 (Az. 20-2217/53/22).

### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des AZV voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Erfolgsplan mit dem

– Gesamtbetrag der Erträge auf	6.669.260 €
– Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.083.300 €
– Gewinn/Verlust	585.960 €

im Liquiditätsplan mit dem

– Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.420.960 €
– Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.741.000 €

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf 1.679.960 €

– Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit auf	0 €
– Mittelabfluss aus laufender Investitionstätigkeit auf	7.890.000 €

Cashflow aus der Investitionstätigkeit auf –7.890.000 €

– Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit auf	7.890.000 €
– Mittelabfluss aus laufender Finanzierungstätigkeit auf	1.380.000 €
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.510.000 €
festgesetzt.	

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden festgesetzt auf 7.207.000 €

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt auf 6.295.000 €

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 700.000 € festgesetzt.

### § 5

Die Kostenerstattung für die Straßenentwässerungsanteile wird gemäß § 12 Absatz 1 Satz 3, Absatz 2, 3 und 6 der Verbandssatzung für die investiven Straßenentwässerungskosten (STEA-Invest) auf 293.000 € und für die Betriebskosten der Straßenentwässerung (STEA-Betrieb) auf 85.000 € festgesetzt

Halsbrücke, den 25. Januar 2024

Abwasserzweckverband „Muldental“  
Andreas Beger  
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 einschließlich Wirtschaftsplan liegt gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit vom 19. Februar 2024 bis 23. Februar 2024 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Muldental“, Bahnhofstraße 2, 09633 Halsbrücke zur Ein-

sichtnahme öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt während der üblichen Dienstzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch,	7:30–15:30 Uhr
Donnerstag	7:30–18:00 Uhr
Freitag	7:30–12:00 Uhr

**Bekanntmachung  
des Planungsverbandes Region Chemnitz  
über die Aufstellung des Raumordnungsplans Wind  
als sachlichen Teilregionalplan und über die Festlegung  
des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung einschließlich  
des Umfangs und Detaillierungsgrades des Umweltberichts  
(Scopingverfahren zur Umweltprüfung)**

**Vom 25. Januar 2024**

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz hat am 20. Juni 2023 beschlossen, zur Erfüllung ihrer Pflichtaufgabe, der Ausweisung von mindestens 2 % der Regionsfläche als Vorranggebiete Wind gemäß § 3 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und § 4a des Landesplanungsgesetzes, einen Raumordnungsplan Wind als sachlichen Teilregionalplan aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des Raumordnungsplans Wind umfasst das gesamte Gebiet des Planungsverbandes Region Chemnitz, bestehend aus der Kreisfreien Stadt Chemnitz sowie dem Erzgebirgskreis, dem Landkreis Mittelsachsen, dem Vogtlandkreis und dem Landkreis Zwickau.

Bei der Aufstellung des Regionalplans wird gemäß § 8 Absatz 1 des Raumordnungsgesetzes eine Umweltprüfung durchgeführt. Die durchzuführende Umweltprüfung umfasst gemäß § 2 Absatz 2 des Landesplanungsgesetzes auch die Prüfung der Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen eines Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung oder eines Europäischen Vogelschutzgebietes.

Die öffentlichen Stellen werden gemäß § 9 Absatz 1 des Raumordnungsgesetzes in Verbindung mit § 6 Absatz 1 des Landesplanungsgesetzes aufgefordert, Aufschluss über diejenigen von ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für die Planaufstellung bedeutsam sein können. Gleiches gilt für weitere ihnen vorliegende Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind. Ferner soll der Untersuchungsrahmen der Umweltprüfung einschließlich des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrads des Umweltberichts gemäß § 8 des Raumordnungsgesetzes und gemäß § 2 Absatz 2 des Landesplanungsgesetzes ermittelt und festgelegt werden (Scopingverfahren zur Umweltprüfung).

Die Öffentlichkeit wird hiermit gemäß § 9 Absatz 1 des Raumordnungsgesetzes von der Aufstellung unterrichtet und hat bereits in diesem frühen Stadium des Planverfahrens Gelegenheit, sich zur beabsichtigten Planung und zum Untersuchungsrahmen der Umweltprüfung in der Zeit

**vom 16. Februar 2024 bis zum 5. April 2024**

zu äußern und Stellungnahmen abzugeben.

Zwickau, den 25. Januar 2024

Planungsverband Region Chemnitz  
Dirk Neubauer  
Landrat Verbandsvorsitzender

Dazu werden im oben genannten Zeitraum die Unterlagen (Rahmenbedingungen, Hauptziele, Bestimmung des Suchraums, erstes Planungskriterium) für die Erstellung des Raumordnungsplans Wind und für die durchzuführende Umweltprüfung die Unterlagen für das Scoping im Internet unter [https://www.pv-rc.de/cms/ropw\\_9\\_1.php](https://www.pv-rc.de/cms/ropw_9_1.php) veröffentlicht.

Zusätzlich liegen die Unterlagen in dieser Zeit in der

Verbandsgeschäftsstelle des Planungsverbandes Region Chemnitz, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 4, Eingang D, 2. OG zu den nachfolgend genannten Zeiten

Montag und Mittwoch	8:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zur Einsicht aus.

Stellungnahmen zu den genannten Unterlagen können

**bis zum 5. April 2024**

an den Planungsverband Region Chemnitz übermittelt werden

- über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen <https://mitdenken.sachsen.de/ropw-chemnitz> oder
- per E-Mail an [post@pv-rc.de](mailto:post@pv-rc.de) oder
- per Post an den Planungsverband Region Chemnitz, Verbandsgeschäftsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau oder
- zur Niederschrift in der Verbandsgeschäftsstelle des Planungsverbands der Region Chemnitz, Besucheranschrift Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau zu den oben genannten Dienstzeiten.

Im Ergebnis der Beteiligung an der Ausarbeitung wird der vollständige Entwurf des Raumordnungsplans Wind und des Umweltberichtes erarbeitet. Die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit erhalten danach Gelegenheit zur Stellungnahme zum Planentwurf, zu seiner Begründung und zum Umweltbericht gemäß § 9 Absatz 2 des Raumordnungsgesetzes. Dies wird rechtzeitig bekannt gemacht.

# **Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober über die Satzung zur Feststellung des Wirtschaftsplanes 2024 und deren öffentliche Auslegung**

**Vom 30. Januar 2024**

Hiermit gibt der Abwasserzweckverband Oberer Lober bekannt, dass die Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 mit dem Bescheid der Landesdirektion Leipzig vom 18. Januar 2024 unter dem Aktenzeichen 20-2217/100/16 bestätigt wurde.

Der Wirtschaftsplan 2024 liegt gemäß § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62),

die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, ab dem Tag nach der Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt eine Woche in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Oberer Lober, Delitzscher Straße 28, 04519 Rackwitz, OT Zschortau, während der Dienststunden, Montag und Donnerstag 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Dienstag 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Mittwoch 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr und Freitag 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Rackwitz OT Zschortau, den 30. Januar 2024

Abwasserzweckverband Oberer Lober  
Schwalbe  
Verbandsvorsitzender

Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan/die Haushaltssatzung des AZV Oberer Lober für das Wirtschaftsjahr 2024.

3. Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	0,00 EUR
4. Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR

Auf Grund von §§ 58 ff. SächsKomZG in Verbindung mit §§ 74 ff. SächsGemO und §§ 16 ff. SächsEigBVO – alle in der jeweils gültigen Fassung – hat die Verbandsversammlung am 28.11.2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 bestehend aus Erfolgsplan, Finanzplan, Investitionsplan, Schuldenübersicht und Stellenübersicht beschlossen.

## **§ 2**

Der Höchstbetrag der für den Verband benötigten Kassenkredite wird festgesetzt auf	90.000,00 EUR
--	---------------

## **§ 1**

Der Haushalt 2024 wird auf der Grundlage des vorgelegten Wirtschaftsplanes (siehe Anlage) festgesetzt mit

1. Erfolgsplan	
mit Erträgen von	1.808.417,00 EUR
mit Aufwendungen von	1.714.062,00 EUR
und einem Jahresüberschuss von	94.355,00 EUR
2. Finanzplan	
Mittelzu-/Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	532.314,00 EUR
aus Investitionstätigkeit	-1.385.920,00 EUR
aus Finanzierungstätigkeit	1.745.869,00 EUR

## **§ 3**

Die Verbandsumlage wird festgesetzt auf:

1. bei der Kapitalumlage nach § 16 Verbandssatzung auf	0,00 EUR
2. bei der Betriebskostenumlage nach § 17 Verbandssatzung auf	0,00 EUR
3. bei der Umlage zur Deckung der Straßenentwässerungskosten-Anteile nach § 2 Abs. 3 Verbandsatzung	
a) zu den Investitionskosten	0,00 EUR
b) zu den laufenden Kosten (Rackwitz)	27.000,00 EUR
c) zu den laufenden Kosten (Leipzig)	3.000,00 EUR

Hr. Bürgermeister S. Schwalbe  
Verbandsvorsitzender

**Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung**

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 21 Absatz 3 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat (§ 52 Absatz 2 Satz 2 bis 5 der Sächsischen Gemeindeordnung gilt entsprechend),
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

# Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen – Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 und Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch –

Vom 31. Januar 2024

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen trifft gemäß § 103 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Artikel 5 b des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 Nr. 408) geändert worden ist, folgende Feststellungen:

1. Für die mit „Ü“ gekennzeichneten Arztgruppen besteht in den in der Anlage ausgewiesenen Planungsbereichen eine ärztliche Überversorgung.

**Die Feststellung von Überversorgung steht gemäß § 90 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.**

Gemäß § 16 b der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 8230-25 veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. Juli 2021 (BGBl. I S. 2754) geändert worden ist, und unter Berücksichtigung der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Bedarfsplanung sowie die Maßstäbe zur Feststellung von Überversorgung und Unterversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung (Bedarfsplanungs-Richtlinie) vom 20. Dezember 2012 (BANz. AT vom 31. Dezember 2012 B7), zuletzt geändert durch Beschluss vom 16. März 2023 (BANz. AT vom 2. Juni 2023 B2) werden für die Überversorgten Planungsbereiche mit verbindlicher Wirkung für die Zulassungsausschüsse nach Maßgabe des § 103 Absatz 1 Satz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

Für die in der Anlage mit „Ü“ gekennzeichneten Planungsbereiche sind Zulassungsbeschränkungen bei einem Versorgungsgrad ab 100 von Hundert angeordnet, wenn in einem Planungsbereich der jeweiligen Arztgruppe Unterversorgung festgestellt wurde und diese auch nach Ablauf der Frist gemäß § 100 Absatz 1 Satz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (von zwei Jahren) andauert. Davon ausgenommen sind Planungsbereiche, für die zum jeweiligen Stichtag eine gültige Feststellung des Landesausschusses zu (drohender) Unterversorgung nach § 100 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit §§ 27-34 Bedarfsplanungs-Richtlinie oder zusätzlichem lokalem Versorgungsbedarf nach § 100 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit § 35 Bedarfsplanungs-Richtlinie besteht.

Dies beruht auf dem Grundsatzbeschluss über Zulassungsbeschränkungen nach § 100 Absatz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, welcher vom Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen in seinem Umlaufverfahren zum 3. Mai 2023 gefasst wurde.

2. Für die mit einer „Zahlenangabe“ versehenen Arztgruppen erfolgt in den in der Anlage ausgewiesenen Planungsbereichen entsprechend § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie die Aufhebung einer vormals wegen Überversorgung angeordneten Zulassungsbeschränkung. Entsprechend der Zahlenangabe sind Neuzulassungen beziehungsweise -anstellungen möglich. Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von **acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet\*** ([www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de)) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 der Bedarfsplanungs-Richtlinie. Zulassungsmöglichkeiten durch Quotierung der Arztgruppen der Nervenärzte und fachärztlich tätigen Internisten werden gemäß § 101 Absatz 1 Satz 8 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit § 12 Absatz 5 und § 13 Absatz 6 der Bedarfsplanungs-Richtlinie sowie für die Gruppe der Psychotherapeuten auf Basis § 101 Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit §§ 18, 25 der Bedarfsplanungs-Richtlinie festgelegt.

Die Zahl gibt die möglichen Zulassungen beziehungsweise Anstellungen an, bis für die jeweilige Arztgruppe erneut Überversorgung eingetreten ist beziehungsweise die Quoten gemäß der Bedarfsplanungsrichtlinie erreicht sind. Dabei können unterschiedliche Fallkonstellationen auftreten.

Fallkonstellationen (FK):

FK a)	Durch diese Anordnung neu zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung. Diese Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 4 in Verbindung mit § 101 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Job-sharing-Zulassung) beziehungsweise Anstellung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 5 in Verbindung mit § 101 Absatz 3a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch.
FK b)	Stelle(n), für die Anträge aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Entscheidung erfolgt ist.

**Die Feststellung der Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen steht gemäß § 90 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch unter dem Vorbehalt**

**der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.**

3. In Planungsbereichen bestehen in den in der Anlage auf den Seiten 8 und 9 ausgewiesenen Bezugsregionen und Arztgruppen zusätzliche Zulassungsmöglichkeiten in Höhe des festgestellten zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarfs.

Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von **acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet\*** ([www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de)) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen

gemäß § 18 Zulassungsverordnung für Vertragsärzte beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie.

Die Voraussetzungen für die Anordnung von Zulassungsbeschränkungen werden in der Regel nach drei Monaten überprüft. Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung entfallen (§ 103 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch).

Dresden, den 31. Januar 2024

Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen  
Claus Ludwig Meyer-Wyk  
Vorsitzender

---

\* Die Anordnung wurde mit Veröffentlichung im Internet am 1. Februar 2024 wirksam.  
Die Frist zur Bewerbung auf offene Stellen endet somit am 28. März 2024.

## Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

## Zulassungsbezirk Chemnitz

Arzibestand zum: 01.01.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.06.2023  
 Gebietsstand zum: 30.06.2023

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 1	
	Hausärzte	
Annaberg-Buchholz	b:1	14
Aue	b:1	16
Auerbach		12
Chemnitz	b:1,75	44,75
Crimmitschau		3
Döbeln	b:1	10
Frankenberg-Hainichen	b:1	8
Freiberg		23
Glauchau		7
Hohenstein-Ernstthal		§Ü
Limbach-Oberfrohna		7
Marienberg		12
Mittweida		5
Oelsnitz		2
Plauen	b:1	13
Reichenbach	b:2	8
Stollberg	b:1	17
Werdau		9
Zwickau		23

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 2						
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte	Kinderärzte	Urologen
Annaberg	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Aue-Schwarzenberg	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Chemnitz, Stadt	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Chemnitzer Land	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Döbeln	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Freiberg	Ü	Ü	Ü	Ü	1	2	Ü
Mittlerer Erzgebirgskreis	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	0,5	Ü
Mittweida	Ü	Ü	Ü	b:0,5	Ü	Ü	Ü
Plauen, Stadt/Vogtlandkreises	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Stollberg	2	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Südwestsachsen	0,5	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Zwickau	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 3		
	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Chemnitz, Stadt	Ü		
Erzgebirgskreis	Ü		
Mittelsachsen	Ü		
Vogtlandkreises	Ü		
Zwickau	Ü		
Südsachsen		Ü	7,5

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Zahl = Anzahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz**  
**Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**



**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V****Quotenregelung nach § 101 Abs. 1 Satz 8 SGB V****Zulassungsbezirk Chemnitz**

Arztbestand zum: 01.01.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.06.2023  
 Gebietsstand zum: 30.06.2023

**Nervenärzte**

Planungsbereich	Arztgruppe	Nervenärzte	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile <sup>1</sup>		
			Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung	Fachärzte für Neurologie	Psychiater und FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie
Annaberg	Ü	Ü	0	0	0
Aue-Schwarzenberg	1	Ü	n.g.	n.g.	n.g.
Chemnitz, Stadt	Ü	Ü	1,5	0	0
Chemnitzer Land	Ü	Ü	1,5	0	0
Döbeln	Ü	Ü	1	0,5	0
Freiberg	Ü	Ü	1	0	1
Mittlerer Erzgebirgskreis	1	Ü	n.g.	n.g.	n.g.
Mittweida	Ü	Ü	1	0	0
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis	Ü	Ü	0	0	1
Stollberg	b:1	Ü	n.g.	n.g.	n.g.
Zwickau	Ü	Ü	0	0	0

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Fachärztl. tätige Internisten**

Planungsbereich	Arztgruppe	Fachärztl. tätige Internisten	Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie <sup>1</sup>	Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten <sup>2</sup> (ja=Maximalquote erreicht / nein=Maximalquote nicht erreicht)			
				Gastroenterologie	Kardiologie	Nephrologie	Pneumologie
Chemnitz, Stadt	Ü	Ü	0	ja	ja	ja	ja
Erzgebirgskreis	Ü	Ü	0,5	nein (3)	nein (2)	ja	nein (3,5)
Mittelsachsen	Ü	Ü	0	nein (2)	nein (2)	ja	nein (2)
Vogtlandkreis	Ü	Ü	0,5	ja	nein (1,5)	ja	ja
Zwickau	Ü	Ü	0	nein (1)	ja	ja	nein (1,5)

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich	Psychotherapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen <sup>1</sup>		
		Ärztliche Psychotherapeuten		ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
		Psychotherapeutisch tätige Ärzte	Ärztliche Psychosomatiker	
Annaberg	Ü	0	1,5	0
Aue-Schwarzenberg	Ü	1	2,5	0
Chemnitz, Stadt	Ü	b:0,5/7,5	9	0
Chemnitzer Land	Ü	2	2,5	0
Döbeln	Ü	1,5	1,5	0
Freiberg	Ü	0,5	3	0
Mittlerer Erzgebirgskreis	Ü	1,5	1,5	0
Mittweida	Ü	2	2,5	0
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis	Ü	0,5	4,5	0
Stollberg	Ü	0,5	2	0
Zwickau	Ü	1	4	0

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Chemnitz**  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

0 = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§0 = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Zahl = Anzahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/ werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-Sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/ Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

<sup>1</sup> = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

<sup>2</sup> = Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Arzzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V****Zulassungsbezirk Dresden**

Arztbestand zum: 01.01.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.06.2023  
 Gebietsstand zum: 30.06.2023

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 1	
	Hausärzte	
Bautzen		6
Bischofswerda		5
Dippoldiswalde		7
Dresden		Ü
Freital		9,5
Görlitz	b:0,25	11,25
Großenhain		3,5
Hoyerswerda		10
Kamenz		6,5
Löbau		10,5
Meißen		8,5
Neustadt		5
Niesky		4
Pirna	b:1	5,5
Radeberg		§Ü
Radebeul		§Ü
Riesa		12,5
Weißwasser		8,5
Zittau		§Ü

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 2						
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte	Kinderärzte	Urologen
Bautzen	1	Ü	Ü	1,5	Ü	Ü	Ü
Dresden, Stadt	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Görlitz, Stadt/ NOL	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Hoyerswerda, St./ Kamenz	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Löbau-Zittau	Ü	Ü	Ü	4	0,5	Ü	Ü
Meißen	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Riesa-Großenhain	Ü	Ü	0,5	Ü	Ü	Ü	0,5
Sächsische Schweiz	Ü	Ü	Ü	Ü	1	Ü	Ü
Weißeritzkreis	Ü	Ü	Ü	Ü	0,5	Ü	Ü

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 3		
	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Bautzen	Ü		
Dresden, Stadt	Ü		
Görlitz	Ü		
Meißen	Ü		
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.	Ü		
Oberes Elbtal/Osterzgeb.		Ü	0,5
Oberlausitz-Niederschl.		Ü	2,5

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Zahl = Anzahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden**  
**Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V****Quotenregelung nach § 101 Abs. 1 Satz 8 SGB V****Zulassungsbezirk Dresden**

Arztbestand zum: 01.01.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.06.2023  
 Gebietsstand zum: 30.06.2023

**Nervenärzte**

Arztgruppe Planungsbereich	Nervenärzte	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile <sup>1</sup>		
		Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung	Fachärzte für Neurologie	Psychiater und FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie
Bautzen	0,5	n.g.	n.g.	n.g.
Dresden, Stadt	Ü	0	0	0
Görlitz, Stadt/ NOL	Ü	0	0,5	0
Hoyerswerda, St./ Kamenz	Ü	0	0	0
Löbau-Zittau	0,5	n.g.	n.g.	n.g.
Meißen	Ü	0	0	0
Riesa-Großenhain	Ü	1,5	0	0,5
Sächsische Schweiz	Ü	1	0	0
Weißeritzkreis	Ü	0,5	0	0

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden**  
**Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

**Fachärztl. tätige Internisten**

Arztgruppe Planungsbereich	Fachärztl. tätige Internisten	Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie <sup>1</sup>	Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten <sup>2</sup> (ja=Maximalquote erreicht / nein=Maximalquote nicht erreicht)			
			Gastroenterologie	Kardiologie	Nephrologie	Pneumologie
Bautzen	Ü	0	nein (1)	ja	nein (4,5)	nein (1,5)
Dresden, Stadt	Ü	0	ja	ja	nein (0,5)	ja
Görlitz	Ü	0	nein (1)	nein (0,5)	ja	nein (1)
Meißen	Ü	0	nein (0,5)	ja	ja	nein (1)
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.	Ü	0	nein (0,5)	nein (3)	ja	nein (1)

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden**  
**Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

**Psychotherapeuten**

Planungsbereich	Psychotherapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen <sup>1</sup>		
		Ärztliche Psychotherapeuten		ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
		Psychotherapeutisch tätige Ärzte	Ärztliche Psychosomatiker	
Bautzen	Ü	0	3	0
Dresden, Stadt	Ü	0,5	0	0
Görlitz, Stadt/ NOL	Ü	0	2,5	0
Hoyerswerda, St./ Kamenz	Ü	1,5	3,5	0
Löbau-Zittau	b:0,5	n.g.	n.g.	n.g.
Meißen	Ü	3	2	0
Riesa-Großenhain	Ü	1	1	0
Sächsische Schweiz	Ü	b:0,5 / 0,5	1	0
Weißeritzkreis	Ü	1,5	1,5	0

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Dresden**  
**Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Zahl = Anzahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/ werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-Sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/ Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

<sup>1</sup> = Potenzielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

<sup>2</sup> = Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Arztzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V****Zulassungsbezirk Leipzig**

Arztbestand zum: 01.01.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.06.2023  
 Gebietsstand zum: 30.06.2023

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 1	
	Hausärzte	
Borna	b:2	2,5
Delitzsch		§Ü
Eilenburg	b:1	0,5
Grimma	b:0,25	4,25
Leipzig		§Ü
Markleeberg		Ü
Oschatz		7
Schkeuditz		§Ü
Torgau	b:1	11,5
Wurzen		§Ü

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 2						
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte	Kinderärzte	Urologen
Delitzsch	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Leipzig, Stadt	Ü	Ü	0,5	Ü	Ü	Ü	Ü
Leipziger Land	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Muldentalkreis	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Torgau-Oschatz	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü

Arztgruppe Planungsbereich	Versorgungsebene 3		
	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Leipzig	Ü		
Leipzig, Stadt	Ü		
Nordsachsen	Ü		
Westsachsen		Ü	Ü

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Zahl = Anzahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung**  
**Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig**  
**Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

## Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

## Quotenregelung nach § 101 Abs. 1 Satz 8 SGB V

## Zulassungsbezirk Leipzig

Arztbestand zum: 01.01.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.06.2023  
 Gebietsstand zum: 30.06.2023

## Nervenärzte

Arztgruppe Planungsbereich	Nervenärzte	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile <sup>1</sup>		
		Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung	Fachärzte für Neurologie	Psychiater und FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie
Delitzsch	b:0,5	n. g.	n. g.	n. g.
Leipzig, Stadt	Ü	0	0	0
Leipziger Land	Ü	0	0	0
Muldentalkreis	Ü	0	0	0
Torgau-Oschatz	Ü	0	0	0,5

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Ressort Vertragsärztliche Versorgung  
 Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

## Fachärztl. tätige Internisten

Arztgruppe Planungsbereich	Fachärztl. tätige Internisten	Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie <sup>1</sup>	Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten <sup>2</sup> (ja=Maximalquote erreicht / nein=Maximalquote nicht erreicht)			
			Gastroenterologie	Kardiologie	Nephrologie	Pneumologie
Leipzig	Ü	1	nein (1)	nein (3)	ja	ja
Leipzig, Stadt	Ü	0	ja	ja	nein (5)	ja
Nordsachsen	Ü	1,5	nein (1,5)	nein (1)	ja	nein (1)

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Ressort Vertragsärztliche Versorgung  
 Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

## Psychotherapeuten

Planungsbereich	Psychotherapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen <sup>1</sup>		
		Ärztliche Psychotherapeuten		ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
		Psychotherapeutisch tätige Ärzte	Ärztliche Psychosomatiker	
Delitzsch	Ü	0	2,5	0
Leipzig, Stadt	Ü	0	14	0
Leipziger Land	Ü	0	1	0
Muldentalkreis	Ü	1	3	0
Torgau-Oschatz	Ü	0	2	0

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Ressort Vertragsärztliche Versorgung  
 Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Leipzig  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Zahl = Anzahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/ werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-Sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/ Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

<sup>1</sup> = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

<sup>2</sup> = Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Arztzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

**Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V**

Arztbestand zum: 01.01.2024  
 Einwohnerstand zum: 30.06.2023  
 Gebietsstand zum: 30.06.2023

<div> <div>Arztgruppe</div> <div>Planungsbereich</div> </div>	Versorgungsebene 4							
	Humangenetiker	Laborärzte	Neurochirurgen	Nuklearmediziner	Pathologen	Physikalische- u. Rehabilitations-Mediziner	Strahlentherapeuten	Transfusionsmediziner
Sachsen	Ü	Ü	Ü	15	Ü	b:2,75/0,25	Ü	Ü

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Sperrung des Planungsbereichs bei 100 % gemäß Grundsatzbeschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen Sachsen vom 03.05.2023 auf Basis § 100 Abs. 2 SGB V

Zahl = Anzahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/ werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-Sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arzt-/Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

<sup>1</sup> = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständige Zulassungsausschüsse:

Für die Arztgruppen:

- Humangenetiker  
 - Pathologen  
 - Physikalische- und Rehabilitations-Mediziner

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung  
 Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

Für die Arztgruppen:

- Laborärzte  
 - Neurochirurgen  
 - Transfusionsmediziner

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung  
 Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

Für die Arztgruppen:

- Nuklearmediziner  
 - Strahlentherapeuten

**Ressort Vertragsärztliche Versorgung  
 Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig  
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

## Anlage Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

## Zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf zum Arztstand 01.01.2024

Zulassungsbezirk	Planungsbereich	Bezugsregion	Zusätzliche Arztstellen im Rahmen der Feststellung des zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarfs in den genannten Arztgruppen <sup>1</sup>				
			Hausärzte	Augenärzte	Nervenärzte	Kinder- und Jugend- psychiater	Physikalische- und Rehabilitations- mediziner
Chemnitz	Stollberg	Stollberg	-	1	-	-	-
	Südsachsen	Erzgebirgskreis	-	-	-	1	-
		Mittelsachsen	-	-	-	1	-
		Zwickau	-	-	-	1	-
		Aue	-	1	-	-	-
	Auerbach	-	1	-	-	-	
	Hohenstein-Ernstthal	-	1	-	-	-	
	Limbach-Oberfrohna	-	1	-	-	-	
	Oelsnitz	-	1	-	-	-	
	Reichenbach	-	1	-	-	-	
	Werdau	-	1	-	-	-	
Dresden	Görlitz, Stadt / Niederschlesischer Oberlausitzkreis	Weißwasser	-	-	1 (Bindung an Facharztzrichtung Neurologie)	-	-
	Großenhain	Lampertswalde	1	-	-	-	-
	Hoyerswerda, Stadt / Landkreis Kamenz	Hoyerswerda	-	-	1	-	-
	Neustadt	Neustadt in Sachsen	1	-	-	-	-
	Oberlausitz-Niederschlesien	Görlitz	-	-	-	1	-

Zulassungsbezirk	Planungsbereich	Bezugsregion	Zusätzliche Arztstellen im Rahmen der Feststellung des zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarfs in den genannten Arztgruppen <sup>1</sup>				
			Hausärzte	Augenärzte	Nervenärzte	Kinder- und Jugend-psychiater	Physikalische- und Rehabilitations-mediziner
Leipzig	Grimma	Colditz	1	-	-	-	-
	Muldentalkreis	Wurzen	-	-	1	-	-
	Torgau-Oschatz	Oschatz	-	1	-	-	-
KV-Bezirk Sachsen		Oberlausitz-Niederschlesien	-	-	-	-	1
		Südsachsen	-	-	-	-	1

<sup>1</sup> = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

b = Stelle(n), für die Anträge aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Entscheidung erfolgt ist.

\* = Die zusätzliche Arztstelle im Rahmen der Feststellung von zusätzlichem lokalem Versorgungsbedarf wird erst mit Beginn des auf die Veröffentlichung dieser Anordnung folgenden Quartals wirksam (01.04.2024).

\*\* = Die zusätzliche Arztstelle im Rahmen der Feststellung von zusätzlichem lokalem Versorgungsbedarf entfällt zum Quartalsende (31.03.2024).

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständige Zulassungsausschüsse:

<b>Ressort Vertragsärztliche Versorgung</b> Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz Postfach 11 64, 09070 Chemnitz	<b>Ressort Vertragsärztliche Versorgung</b> Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden Postfach 11 64, 09070 Chemnitz	<b>Ressort Vertragsärztliche Versorgung</b> Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig Postfach 11 64, 09070 Chemnitz
---	--	--



# Haushaltssatzung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Haushaltsjahr 2024

**Vom 1. Februar 2024**

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Kulturkonvent in der Sitzung am 20. Dezember 2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturraumes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	23.113.890 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	23.363.890 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	–250.000 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	–250.000 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
– veranschlagten Gesamtergebnis auf	–250.000 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.113.890 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.362.390 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	–248.500 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–248.500 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	–248.500 EUR

festgesetzt.

## § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

**§ 5**

Der Hebesatz zur Deckung der Ausgaben (Kulturumlage) wird wie folgt festgesetzt:

0,839191545 %

Der Kulturraum erhebt von seinen Mitgliedern eine Kulturumlage in einer Höhe von

7.420.000 EUR

Zwickau, den 1. Februar 2024

Kulturraum Vogtland-Zwickau  
Michaelis  
Vorsitzender des Kulturkonvents

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wird vom 19. Februar 2024 bis zum 27. Februar 2024 im Kultursekretariat Zwickau im Verwaltungszentrum Haus 4, Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau sowie im Kultursekretariat Plauen, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen zur kostenlosen Einsicht

durch jedermann niedergelegt (Sprechzeiten Montag bis Freitag von 9–12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr) bzw. auf Nachfrage elektronisch zur Verfügung gestellt.

# Bekanntmachung

## des Zweckverbandes „Sächsisches Industriemuseum“

### mit Sitz in Chemnitz

## über den Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

### Vom 31. Januar 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, hat die Versammlung des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum mit Sitz in Chemnitz in der Sitzung am 18. Dezember 2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.049.370 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.049.370 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.513.870 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.513.870 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	300.000 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	300.000 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	–100.000 EUR
festgesetzt.	

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf

0 EUR

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

250.000 EUR

festgesetzt.

**§ 5****Umlagen**

Die Umlagen zur Deckung des Finanzbedarfs für die Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 16 der Verbandssatzung werden festgesetzt

- im Ergebnishaushalt auf 1.848.445 EUR
- im Finanzhaushalt auf 0 EUR

Keine weiteren Festsetzungen.

**Auslegung**

Die vorstehend veröffentlichte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 liegt vom 15. Februar 2024 bis 23. Februar 2024 von Montag bis Freitag, jeweils in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum im Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz, zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

**Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung:**

Nach § 47 Absatz 2 Satz 1, § 5 Absatz 3 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit § 21 Absatz 3 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Chemnitz, den 31. Januar 2024

Zweckverband „Sächsisches Industriemuseum“  
Silke Franzl  
Verbandsvorsitzende

## **Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien zur Haushaltssatzung 2024**

**Vom 2. Februar 2024**

Die vorstehende Satzung wurde der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 1. Februar 2024 gemäß § 76 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung vorgelegt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 enthalten keine genehmigungspflichtigen Teile und sind somit nicht genehmigungspflichtig.

Der Haushaltsplan wird mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024 gemäß § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in dem Zeitraum vom

**16. Februar bis einschließlich 23. Februar 2024**

elektronisch zur Verfügung gestellt. Der Haushaltsplan ist in dieser Zeit zur kostenlosen Einsicht für jedermann unter <https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/planungsverband/haushalt.html> abrufbar.

Bautzen, den 2. Februar 2024

Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien  
Dr. Stephan Meyer  
Verbandsvorsitzender

## Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 8 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 12 Abs. 2 bis 4 SächsLPiG i. V. m. § 74 SächsGemO hat die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien in der Sitzung am 29. Januar 2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.433.000,00 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.433.000,00 Euro
- als Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 0,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 Euro
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0,00 Euro
- Gesamtergebnis auf 0,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf 0,00 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.432.700,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.414.505,00 Euro

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 18.195,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.000,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf –3.000,00 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 15.195,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt. 15.195,00 Euro

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 80.000,00 Euro festgesetzt.

### § 5

Die Verbandsumlage nach § 8 Abs. 2 und 3 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 12 Abs. 2 Satz 5 SächsLPiG beträgt 165.000,00 €. Die Gesamtumlage wird bei den Mitgliedskörperschaften im gleichen Verhältnis festgesetzt, wie sich das Verhältnis ihrer Einwohner (Bevölkerungsstand vom 31. Dezember 2022) untereinander darstellt.

Bautzen, den 2. Februar 2024

Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien  
Dr. Stephan Meyer  
Verbandsvorsitzender

# Gerichte

## Aufgebotsverfahren

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 53/23**

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer 1291, ausgestellt von der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West e.G., Harthweg 150, 09117 Chemnitz auf den Namen Johanna Gerlach, zuletzt wohnhaft Edwin-Hoernle-Straße 5, 09131 Chemnitz, wird der Ausschlie-

ßungsbeschluss vom 23. Januar 2024 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 29. Januar 2024

Amtsgericht Chemnitz  
Abo-Rady  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 62/23**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 18. Januar 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Dipl.-Stomat. Ulrich Spenke, Zwickauer Straße 276, 09116 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE31 8705 0000 4400 8358 34,

ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Ulrich Spenke, zuletzt wohnhaft Zwickauer Straße 276, 09116 Chemnitz, beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 18. April 2024 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 29. Januar 2024

Amtsgericht Chemnitz  
Abo-Rady  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 2/24**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 23. Januar 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Ursula Friedrich, Postplatz 8, 08289 Schneeberg und Herr Wolfgang Friedrich, Postplatz 8, 08289 Schneeberg haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE48 8709 6214 3313 0970 04, ausgestellt von

der Volksbank Chemnitz eG, Innere Klosterstraße 15, 09111 Chemnitz auf den Namen Renate Ursula Friedrich und Werner Wolfgang Friedrich, zuletzt wohnhaft Postplatz 8, 08289 Schneeberg, beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 23. April 2024 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 29. Januar 2024

Amtsgericht Chemnitz  
Abo-Rady  
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Chemnitz**  
**Aktenzeichen: 1 II 5/24**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 30. Januar 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Die Antragstellerin Martina Andrea Bronsch hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE25 8709 6214 3301 4288 03, ausgestellt von der

Volksbank Chemnitz eG, Innere Klosterstraße 15, 09111 Chemnitz auf den Namen Martina Andrea Bronsch, wohnhaft Elterleiner Straße 21, 09481 Scheibenberg, beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 29. April 2024 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 31. Januar 2024

Amtsgericht Chemnitz  
Pfaff  
Rechtspflegerin

**Nachlass-Sachen****Regionales Erbschaftsamt Klettgau**  
**Aktenzeichen: Inv.Nr. 27/2023**

Im Nachlass von

Uta Gerda Schnitzer-Gross, geboren am 9. April 1941, gestorben am 16. Dezember 2023, verwitwet, aus Deutschland (Geburtsort: Rathen), wohnhaft gewesen in 8215 Hallau, mit Aufenthalt im Altersheim Casa Viva Chläggi in Hallau,

ordnete die Erbschaftsbehörde Hallau SH, Schweiz, mit Beschluss vom 29. Januar 2024 einen Erbenruf gemäss Artikel 555 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches in Verbindung mit Artikel 76 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuches an und fordert die Berechtigten im Nachlass von Uta Gerda Schnitzer-Gross auf, sich zum Erbgang zu melden.

Den gesetzlichen Erben des grosselterlichen Stammes väterlicherseits und mütterlicherseits wird hiermit mitgeteilt, dass die Erblasserin eine letztwillige Verfügung hinterlassen

hat und darin über ihren gesamten Nachlass vollständig verfügt hat.

Für Berechtigte, welche ihre Erbenstellung nachweisen können, liegt die Verfügung von Todes wegen

**während eines Jahres ab Publikation des Erbenrufs**

beim Regionalen Erbschaftsamt Klettgau, Hauptstrasse 44, CH-8215 Hallau zur Einsichtnahme auf. Berechtigte können von der unterzeichneten Stelle auch die Zustellung einer Kopie der letztwilligen Verfügung verlangen.

Nach Ablauf der Frist von einem Jahr wird den eingesetzten Erben gestützt auf Artikel 559 Absatz 1 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches auf deren Verlangen die Bescheinigung ausgestellt, dass sie unter Vorbehalt der Ungültigkeitsklage und der Erbschaftsklage als Erben anerkannt sind.

Hallau, den 1. Februar 2024

Regionales Erbschaftsamt Klettgau  
Bayard  
Schreiberin der Erbschaftsbehörde Hallau SH



## Zivilgericht

### Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: 4 C 15/24

Die öffentliche Zustellung der Klageschrift/Anspruchsbegründung vom 4. Januar 2024 und der gerichtlichen Verfügung vom 24. Januar 2024 wurde bewilligt.

Der Zustellungsadressat ist (mit letzter bekannter Adresse): Michal Adam Machura, zuletzt wohnhaft Sonnenstraße 26, 09337 Hohenstein-Ernstthal; Sandra Machura, zuletzt wohnhaft Sonnenstraße 26, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Prozess-/Verfahrensgegenstand: Klageverfahren

Die genannten Schriftstücke können in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 230 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, den 30. Januar 2024

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal  
Fries  
Richter am Amtsgericht

### Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: 4 C 12/24

Die öffentliche Zustellung der Klageschrift/Anspruchsbegründung vom 14. November 2023 und der gerichtlichen Verfügung vom 26. Januar 2024 wurde bewilligt.

Der Zustellungsadressat ist (mit letzter bekannter Adresse): Daniel Genz, zuletzt wohnhaft Pjeescana Uvala V OGR 32, 52203 Pula, Kroatien

Die genannten Schriftstücke können in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 133 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Prozess-/Verfahrensgegenstand: Klageverfahren

Hohenstein-Ernstthal, den 26. Januar 2024

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal  
Fries  
Richter am Amtsgericht

# Stellenausschreibungen

## Referent/Referentin für Regionalplanung und Regionalentwicklung (m/w/d)

In der Verbandsgeschäftsstelle des **Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge** mit Sitz in Radebeul ist zum 1. Oktober 2024 **unbefristet** und in **Vollzeit** die oben genannte Stelle zu besetzen.

Der Regionale Planungsverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und zuständig für die Regionalplanung in der Planungsregion. Diese umfasst die Landeshauptstadt Dresden sowie die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Im Rahmen dieser Stelle sind die Planungsbereiche **Raumstruktur und Siedlungsentwicklung/Daseinsvorsorge, Wirtschaftsentwicklung, Rohstoffsicherung** eigenverantwortlich zu bearbeiten sowie die **Prozesse der Regionalentwicklung** in der Planungsregion voranzubringen.

### Der Aufgabenbereich umfasst vor allem die folgenden Tätigkeiten:

- Aufstellung beziehungsweise Fortschreibung des Regionalplans zu den Themen Raumstruktur und Siedlungsentwicklung einschließlich sozialer Infrastruktur, Regionalentwicklung, Wirtschaftsentwicklung (Gewerbe, Handel, Tourismus), Rohstoffsicherung sowie Bearbeitung von diesbezüglichen Teilen der Strategischen Umweltprüfung einschließlich Natura 2000-Prüfung; kontinuierliche Raumbesichtigung zur Erfüllung dieser Aufgabe
- Planungsberatung von Kommunen, Fachplanung, Investoren und sonstigen Vorhabens- und Planungsträgern zu den Erfordernissen der Raumordnung, insbesondere wie sie sich aus dem Regionalplan und der regionalen Entwicklung ergeben, und Abgabe von Stellungnahmen
- Erarbeitung von fachlichen Beschlussvorlagen für die Gremien des Regionalen Planungsverbandes
- Initiierung und Begleitung von Aktivitäten zur Verwirklichung der Raumordnungspläne sowie Initiierung und Unterstützung von Prozessen der Regionalentwicklung und zur regionalen Zusammenarbeit in der Planungsregion
- Betreuung von Fachförderrichtlinien zur Regionalentwicklung (FR-Regio, FR-RegioPlan)
- Mitwirkung und Vertretung des Regionalen Planungsverbandes in regionalen und überregionalen sowie europäischen Facharbeitsgruppen, Netzwerken und Gremien der Regionalentwicklung

### Unsere Anforderungen:

Die Tätigkeit erfordert den erfolgreichen Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Diplom, Master), vorzugsweise in Raumplanung, Geografie oder einem damit vergleichbaren Fachgebiet und die Bereitschaft zur ständigen, auch selbstständigen Fortbildung.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben sind eine ausgeprägte **Kommunikationsfähigkeit** und **Kontaktfreudigkeit**, **Eigeninitiative** sowie ein **sicherer Umgang mit geografischen Informationssystemen (ArcGIS)** sowie mit Microsoft Office-Produkten.

Die Tätigkeit erfordert weiterhin:

- sehr gutes analytisches und konzeptionelles Denkvermögen und Freude am wissenschaftlichen und konzeptionellen Arbeiten
- umfassende und vertiefte Kenntnisse der Fach- und Rechtsgrundlagen im Bereich Raumordnung und in den sich aus dem konkreten Aufgabengebiet ergebenden Bereichen
- grundlegende Fach- und Rechtskenntnisse im Bauplanungsrecht sowie in der öffentlichen Verwaltung
- ein sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift sowie die Fähigkeit, anschaulich und überzeugend zu präsentieren
- Konfliktfähigkeit und die Befähigung des Suchens nach Lösungen in schwierigen Konfliktsituationen
- die Fähigkeit zum eigenständigen, kreativen Arbeiten
- sehr gute Englisch-Kenntnisse
- ein hohes Maß an Engagement, Verantwortung, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Arbeiten im Team
- Erfüllung von Dienstgeschäften auch außerhalb des Dienstortes, bei Bedarf auch außerhalb der regulären Arbeitszeit
- Führerschein Klasse B

### Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst kommunaler Arbeitgeber in der Entgeltgruppe E 13 einschließlich Sonderzahlungen
- betriebliche Altersversorgung in Form der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für Fragen im Rahmen Ihrer Bewerbung steht Ihnen die Leiterin der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes, Frau Dr. Russig, unter 0351/40404-700, zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist endet am **18. März 2024**.

Bei Besetzung der Stelle werden schwerbehinderte Menschen, auch Gleichgestellte im Sinne des § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX), bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

### Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem Betreff „Stellenausschreibung 713/2024“

per E-Mail an: [post@rpv-oeoe.de](mailto:post@rpv-oeoe.de)

oder

per Post an:

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge  
Verbandsgeschäftsstelle  
Meißner Straße 151a  
01445 Radebeul.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge keinen Zugang

für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente eröffnet hat.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, auch Reisekosten, die im Falle einer Einladung zu einem Bewerbungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet.

Verwendete Personenbezeichnungen beziehen sich ausdrücklich auf alle Geschlechter.

#### **Hinweis zum Datenschutz:**

Mit Abgabe der Bewerbung willigen Sie gleichzeitig in die Aufbewahrung beziehungsweise elektronische Speicherung sowie Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Führung des Stellenbesetzungsverfahrens ein. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter <https://rpv-elbtalosterz.de/planungsverband/stellenausschreibungen>.

**WIR SUCHEN DICH!**

Die **Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland** sucht für das Freibad Oberreichenbach

**Rettungsschwimmer (m/w/d)**

Du verfügst über:

- das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen in Silber  
Der Nachweis darf nicht älter als zwei Jahre sein
- eine Erste-Hilfe-Bescheinigung (einschließlich Herz-Lungen-Wiederbelebung) von über 9 Stunden  
Der Nachweis darf nicht älter als zwei Jahre sein
- körperliche und geistige Eignung im Rahmen der Tätigkeiten
- Teamfähigkeit
- ein Mindestalter von 18 Jahren
- selbstbewusstes und sicheres Auftreten gegenüber den Badegästen

Melde Dich bitte bis **23. Februar 2024** bei unserem Meister für Bäderbetriebe, Herrn Kevin Marschlich, unter folgender

Rufnummer: 01721802690 oder

E-Mail-Adresse: marschlich@reichenbach-vogtland.de

Wir freuen uns, Unterstützung bei folgenden Tätigkeiten von Dir zu erhalten:

- Betreuung und Beaufsichtigung der Badegäste
- Durchsetzung der Haus- und Badeordnung
- Erste Hilfe

**Einsatzzeitraum:** 18. Mai bis 15. September

- individuell abstimmbar
- wünschenswert ist eine flexible Einsetzbarkeit (Montag bis Sonntag)
- wahlweise ist auch nur ein Monatsvertrag möglich

Die **Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland** möchte in der Abteilung Schulen/Kultur/Sport/Soziales die Stelle eines

**Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu besetzen.

Wenn Sie eine zielstrebige, fachlich kompetente und belastbare Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Engagement und Eigeninitiative sind, dann bewerben Sie sich jetzt.

**Zum Aufgabengebiet gehören folgende Schwerpunkte:**

- Beaufsichtigung und Kontrolle des Badebetriebes, wie Betreuung der Badegäste, Unfallverhütung, Erste Hilfe, gegebenenfalls Rettungsmaßnahmen
- Durchführung des Schwimmunterrichts
- Kontrollieren der Einhaltung der Haus- und Badeordnung, Ausübung des Hausrechts
- Mitwirkung bei den Vor- beziehungsweise Nacharbeiten zur Durchführung des Badebetriebes
- Überwachung der technischen Betriebsfunktionen und der Wasserqualität, zum Beispiel Einhaltung der Hygienehilfsparameter, Verfahrenskombinationen zur Wasseraufbereitung, Arbeitsschutz, Regelungstechnik, Verfahrenstechniken und chemische Prozesse bei der Schwimmbeckenwasseraufbereitung
- Ausführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Unterstützung bei der Pflege der Außenanlagen, bei kleineren Instandsetzungsarbeiten sowie Durchführung von Kleinstreparaturen
- Verwaltungsarbeiten, wie Führen des Unfallmeldebuches, Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Abrechnung von Eintrittsgeldern
- Erfüllung sonstiger Aufgaben nach Weisung

**Wir erwarten:**

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- eine abgeschlossene Ausbildung in Herz-Lungen-Wiederbelebung/in Erster Hilfe
- gute körperliche Konstitution für die Durchführung des Badebetriebes bei allen Witterungen und hohe psychische Belastbarkeit
- Kenntnisse in moderner Bädertechnik
- selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zum Schicht-, Wochenend- und Feiertagsdienst sowie Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

- aufgeschlossenes und besucherfreundliches Auftreten, Flexibilität und Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B ist wünschenswert

**Wir bieten:**

- einen attraktiven Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Einstellung auf unbestimmte Zeit
- Eingruppierung nach der Entgeltgruppe 5 TVöD
- Besetzung einer Vollzeitstelle (derzeit 39 Stunden/Woche)
- Probezeit 6 Monate
- Betriebliche Altersvorsorge
- gleitende Arbeitszeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Qualifizierungsnachweisen bis zum **23. Februar 2024** an **Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Stabsstelle, Abt. Hauptverwaltung/Personalwesen, Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland, E-Mail: [personalwesen@reichenbach-vogtland.de](mailto:personalwesen@reichenbach-vogtland.de)**

Weiterhin ist der Antrag auf ein **erweitertes Führungszeugnis** nach § 30a Absatz 1 Nummer 2 des Bundeszentralregistergesetzes als Belegart OE von Ihnen bei Ihrer Meldebehörde zu stellen. Bei Antragstellung ist diese Stellenausschreibung der Meldebehörde vorzulegen. Das Führungszeugnis wird direkt an die Stadtverwaltung Reichenbach versendet und ist Grundvoraussetzung für die Einstellung. Als Beantragungsnachweis ist die Quittung der Bewerbung beizufügen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten können.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.reichenbach-vogtland.de](http://www.reichenbach-vogtland.de) unter der Rubrik Service/Datenschutz.

Die **Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland** sucht in der Abteilung Schulen/Kultur/Sport/Soziales

**zwei Mitarbeiter zur Kassierung und Reinigung (m/w/d)**

Die Beschäftigung erfolgt als **Saisonarbeit** befristet für den Zeitraum vom **15. April bis 15. Oktober**, zunächst im Jahr 2024 im Freibad in Oberreichenbach.

**Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:**

- Kassieren der Eintrittsgelder im Freibad der Stadt Reichenbach im Vogtland
- Erstellung der Tagesabschlüsse, Tagesumsätze
- Säuberungsarbeiten der Gebäude und der Freiflächen des Freibades
- Mithilfe bei den Saisonvor- und Nachbereitungsaufgaben

**Wir erwarten:**

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- eine selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Zuverlässigkeit
- verantwortungsbewusster Umgang mit Bargeld
- sicheres Auftreten
- Bereitschaft zum Schicht-, Wochenend- und Feiertagsdienst sowie Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung
- ein aufgeschlossenes und besucherfreundliches Auftreten, Flexibilität und Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B ist wünschenswert

**Wir bieten:**

- Besetzung von einer Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 75 Prozent der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten
- Eingruppierung nach EG 2 TVöD

- betriebliche Altersvorsorge
- Bei guter Eignung ist eine wiederholte Beschäftigung in der Freibadsaison der folgenden Jahre möglich.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Qualifizierungsnachweisen bis zum **23. Februar 2024** an  
**Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Stabsstelle, Abt. Hauptverwaltung/Personalwesen, Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland, E-Mail: [personalwesen@reichenbach-vogtland.de](mailto:personalwesen@reichenbach-vogtland.de)**

Weiterhin ist der Antrag auf ein **erweitertes Führungszeugnis** nach § 30a Absatz 1 Nummer 2 des Bundeszentralregistergesetzes als Belegart OE von Ihnen bei Ihrer Meldebehörde zu stellen. Bei Antragstellung ist diese Stellenausschreibung der Meldebehörde vorzulegen. Das Führungszeugnis wird direkt an die Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland versendet und ist Grundvoraussetzung für eine eventuelle Einstellung. Als Beantragungsnachweis ist die Quittung der Bewerbung beizufügen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten können.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.reichenbach-vogtland.de](http://www.reichenbach-vogtland.de) unter der Rubrik Service/Datenschutz.



